

# Gesamtsanierung und Erweiterung Oberstufenzentrum Aarberg

Offener, einstufiger Projektwettbewerb  
Verfahrensprogramm



**Kunde**

Stadt Aarberg  
Stadtplatz 46  
3270 Aarberg

**Datum**

29. November 2022



## **Impressum**

---

### **Datum**

29. November 2022

---

### **Bericht-Nr.**

07688.000\_01

---

### **Verfasst von**

DIMA/DES/PRSA

---

Basler & Hofmann AG  
Ingenieure, Planer und Berater

Sennweg 2  
CH-3012 Bern  
T +41 44 387 11 22

---

## **Verteiler**

---

- Ausschreibende Stelle
- Preisgericht
- Teilnehmende

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.</b>	<b>Das Wichtigste in Kürze</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Bestimmungen zur Durchführung</b>	<b>3</b>
2.1	Auftraggeber und Verfahrensbegleitung	3
2.2	Beschaffungsform und Verfahrensart	3
2.3	Teilnahmeberechtigung	4
2.4	Preise und Ankäufe	4
2.5	Auftrag und Urheberrecht	5
2.6	Rechtsmittel	5
<b>3.</b>	<b>Preisgericht und Fachpersonen</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b>Termine</b>	<b>7</b>
<b>5.</b>	<b>Aufgabenstellung</b>	<b>7</b>
<b>6.</b>	<b>Ablauf des Projektwettbewerbs</b>	<b>8</b>
6.1	Verzeichnis der einzureichenden Unterlagen	9
6.2	Beurteilungskriterien	11
<b>7.</b>	<b>Weiterbearbeitung des Projekts</b>	<b>12</b>
7.1	Vorgesehener Planervertrag	12
<b>8.</b>	<b>Genehmigung</b>	<b>13</b>

## Anhang

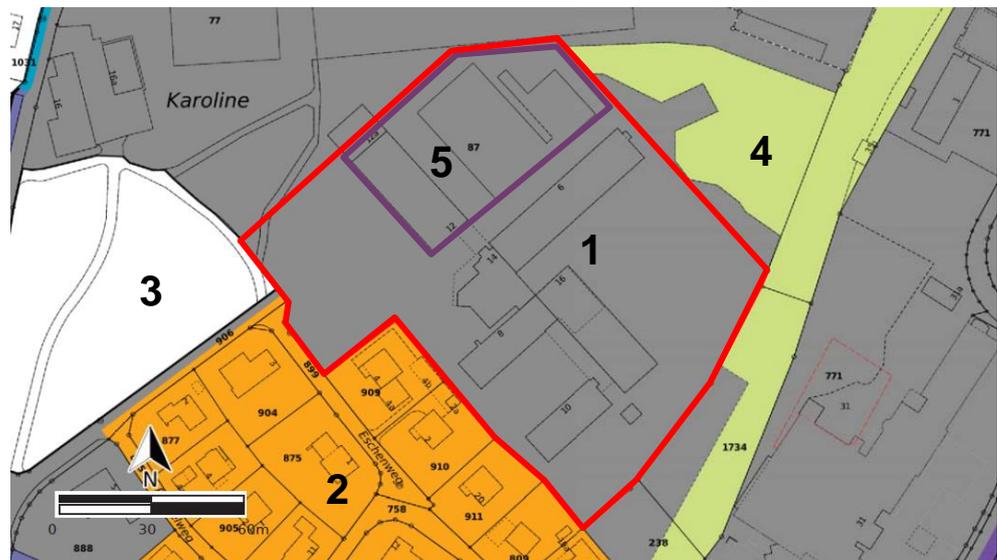
*Die Kommission für Wettbewerbe und Studienaufträge hat das Programm geprüft. Es ist konform zur Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009.*

*Die Honorarvorgaben im Programm sind nicht Gegenstand der Konformitätsprüfung nach der Ordnung SIA 142.*

## 1. Das Wichtigste in Kürze

Verfahren	<p>Für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Oberstufenzentrums Aarberg an der Bürenstrasse 6 – 16 veranstaltet die Stadt Aarberg einen einstufigen Projektwettbewerb im offenen Verfahren. Es gelten die Vorgaben und Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens. Die Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009, gilt subsidiär.</p>
Teilnahmeberechtigung	<p>Teilnahmeberechtigt sind Teams von Planerinnen und Planer aus den Fachrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>_ Architektur</li><li>_ Landschaftsarchitektur.</li></ul> <p>Die Federführung hat durch die Fachrichtung Architektur zu erfolgen.</p>
Termine	<p>Das Verfahren wird von November 2022 bis Mai 2023 durchgeführt.</p>
Planungsaufgabe und Ziele der Veranstalterin	<p>Die Oberstufenschule Aarberg an der Bürenstrasse 6 – 16 dient dem Schulverband Aarberg (Aarberg, Barga, Bühl, Kappelen, Radelfingen, Seedorf, Walperswil). Sie befindet sich im nordöstlichen Bereich der Gemeinde Aarberg. Die Anlage wurde in den Jahren 1958/59 und 1982/83 erstellt. Sie besteht aus fünf Liegenschaften mit dazugehörigen Sport- und Aussenflächen, welche mit einem eingeschossigen Empfangstrakt verbunden sind. Der Klassentrakt wurde 1995 saniert und im Jahre 2000 um ein zusätzliches Obergeschoss erweitert.</p> <p>Damit das Oberstufenzentrum auf die neuen Unterrichtsform angepasst und den heutigen sowie zukünftigen Anforderungen gerecht werden kann, muss die Anlage erweitert werden. Gleichzeitig müssen die Bestandsbauten altersbedingt umfassend saniert werden.</p> <p>Der bauliche Zustand der Anlage wurde systematisch untersucht. Mit einer Machbarkeitsstudie wurden die technischen, baurechtlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen geklärt, der zukünftige Raumbedarf ermittelt und die räumliche Erweiterungsmöglichkeit nachgewiesen.</p>
Einbindung Musikschule	<p>Gleichzeitig mit der Erweiterung der Schule sind ebenfalls die Räume für die Musikschule zu realisieren. Die in der Machbarkeitsstudie ebenfalls geprüfte Variante mit Einbindung der Gemeindebibliothek wird nicht weiterverfolgt.</p>
Bestmöglicher Projektvorschlag	<p>Um für die Projektierung und Ausführung dieser anspruchsvollen Bauaufgabe den bestmöglichen Projektvorschlag und das geeignete Planungsteam zu finden, führt die Gemeinde Aarberg einen offenen Projektwettbewerb durch. Damit sollen folgende Ziele erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>_ überzeugende ortsbauliche und landschaftsarchitektonische Gesamtkonzeption</li><li>_ optimale Erfüllung des Raumprogramms und der nutzungsspezifischen Anforderungen</li><li>_ hohe Qualität der architektonischen Umsetzung</li><li>_ vorbildlicher Umgang mit Energie und Nachhaltigkeit in Bau und Betrieb</li><li>_ beste Voraussetzungen zur Einhaltung der Vorgaben bezüglich Kosten, Terminen und Qualität.</li></ul>

Projektumfang	Das Projekt beinhaltet folgende Elemente: <ul style="list-style-type: none"> <li>_ die Gesamtsanierung und Erweiterung des Oberstufenzentrums inkl. Musikschule,</li> <li>_ die Aussenraumgestaltung,</li> <li>_ die Erschliessung,</li> <li>_ die Ausstattung für die vorgesehenen Nutzungen.</li> </ul>
Standort und Projektperimeter	Die Schulanlage befindet sich im Eigentum der Stadt Aarberg in der Zone ZöN B (Zone für öffentliche Nutzung, Bereich B). Südlich angrenzend ist ein Wohngebiet (Zone W2) und westlich die Parkbaumgruppe innerhalb der ÜO "Arolina". Entlang der östlichen Parzellengrenze verläuft eine rechtskräftige Waldgrenze. Der Projektperimeter umfasst die gesamte Parzelle 87.



**Abb. 1 Ausschnitt Zonenplan mit Projektperimeter (rot)**

Quelle: ÖREB-Kataster, Geoportal des Kantons Bern

- 1 ZöN B
- 2 Wohnzone W2
- 3 Parkbaumgruppe, ÜO "Arolina"
- 4 Waldareal
- 5 Bestehende Turnhalle und Sportanlagen

Finanzierung und Kostenvorgabe	Der Kostenrahmen für das Projekt beträgt rund CHF 17.4 Mio. (BKP 1-9, inkl. MWST, Kostenstand vom 19.05.2021 Grobkostenschätzung der Machbarkeitsstudie). Für die Projektierung und die Durchführung des Baubewilligungsverfahrens (Phasen 31-33 SIA) liegt ein bewilligter Planungskredit vor.
Weiterbearbeitung	Die Stadt Aarberg beabsichtigt, mit dem Gewinner nach Abschluss des Wettbewerbs einen Vertrag nach KBOB abzuschliessen. Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, in Absprache mit dem Siegerteam eine Planergemeinschaft herbeizuführen, um die notwendige Kompetenz und Kapazität in Baumanagement und Bauleitung sicher zu stellen.
Verfahrenssprache	Die Verfahrenssprache und die Sprache der späteren Geschäftsabwicklung ist Deutsch. Sämtliche Unterlagen sind in Deutsch einzureichen.

## 2. Bestimmungen zur Durchführung

### 2.1 Auftraggeber und Verfahrensbegleitung

Veranstalterin

Veranstalterin des Verfahrens und Auftraggeberin ist die Stadt Aarberg, vertreten durch

Stadt Aarberg  
Bauabteilung  
Stadtplatz 46  
3270 Aarberg

Verfahrensbegleitung

Die Organisation, Begleitung und Vorprüfung des Projektwettbewerbes erfolgt durch

Basler & Hofmann AG Ingenieure, Planer und Berater  
Sennweg 2  
3012 Bern

Aufgrund ihrer Rolle als Verfahrensbegleitung steht Basler & Hofmann sowie andere Unternehmen der Basler & Hofmann Gruppe ([www.baslerhofmann.ch](http://www.baslerhofmann.ch)) als Planer in den Bearbeitungsteams nicht zur Verfügung.

### 2.2 Beschaffungsform und Verfahrensart

Rechtliche Grundlagen

Die Auftraggeberin schreibt den einstufigen Projektwettbewerb im offenen Verfahren nach GATT/WTO, der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. November 2019, dem Gesetz über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöBG) vom 1. Februar 2022 sowie den zugehörigen Verordnungen aus. Die Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009, gilt subsidiär.

Publikation

Die Ausschreibung des Verfahrens erfolgt auf Simap.

Anonymität

Das Verfahren wird anonym durchgeführt. Jeder Teilnehmer ist für die Wahrung der Anonymität gegenüber der Veranstalterin, der Wettbewerbsbegleitung und des Preisgerichts verantwortlich. Verletzt ein Teilnehmer die Anonymität, entscheidet das Preisgericht abschliessend über das weitere Vorgehen. Ansprüche der Veranstalterin, welche aus einer Missachtung der Anonymität hervorgehen, bleiben vorbehalten. Verstösse gegen die Anonymität sind in der Ordnung SIA 142 unter Artikel 19 geregelt und führen zum Ausschluss von der Beurteilung.

Optionale Bereinigungsstufe

Das Preisgericht kann mit Projekten der engeren Wahl eine optionale Bereinigungsstufe durchführen. In diesem Fall erfolgt die Rangierung nach Abschluss der Bereinigungsstufe. Die Bereinigungsstufe wird separat entschädigt.

Ankäufe und Abschluss

Hervorragende Beiträge, die wegen wesentlichen Verstössen gegen die Programmbestimmungen von der Preiserteilung ausgeschlossen wurden, können angekauft werden. Angekaufte Beiträge können durch das Preisgericht rangiert und derjenige im ersten Rang auch zur Weiterbearbeitung empfohlen werden. Dazu ist ein Preisgerichtsentscheid mit einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln der Stimmen und die Zustimmung aller Vertreter der Auftraggeberin notwendig.

Das Preisgericht gibt der Veranstalterin eine Empfehlung für den Zuschlag ab. Die Veranstalterin teilt im Rahmen des Verfahrens den Zuschlagsentscheid mittels Verfügung mit. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Öffentliche Ausstellung

Die Auftraggeberin beabsichtigt, die Wettbewerbsbeiträge nach Abschluss des Verfahrens während mindestens 10 Werktagen öffentlich auszustellen.

Verbindlichkeit

Mit der Teilnahme am Verfahren anerkennen die Teilnehmenden die Bestimmungen des vorliegenden Programms, die Beantwortung der Fragen sowie die Entscheide des Preisgerichts.

### 2.3 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Teams von Planende aus den Fachrichtungen Architektur und Landschaftsarchitektur mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Die Federführung des Planerteams hat durch die Fachrichtung Architektur zu erfolgen. Alle beteiligten Firmen müssen die Anforderungen des öffentlichen Beschaffungswesens erfüllen. Es gilt die Einhaltung der Gesamtarbeitsverträge oder bei deren Fehlen das Gewähren von ortsüblichen Arbeitsbedingungen.

Beizug weiterer Planungsbüros

Es steht den Teilnehmenden frei, zur Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe weitere Planungsbüros aus anderen Fachrichtungen beizuziehen. Aus deren Mitwirken im Wettbewerb kann keine Beauftragung abgeleitet werden. Die Auftraggeberin behält sich jedoch vor, weitere Planungsbüros, deren Beitrag erkennbar und massgeblich zum Projekterfolg beigetragen hat, ebenfalls mit der Weiterbearbeitung der Aufgabe zu beauftragen.

Es ist vorgesehen, die zur Vervollständigung des Planerteams erforderlichen Fachdisziplinen (z.B. Bauingenieurwesen, Gebäudetechnik HLKSE) im Anschluss an den Projektwettbewerb mittels Leistungsofferten zu beschaffen.

Befangenheit

Nicht teilnahmeberechtigt sind Personen, die bei der Auftraggeberin, einem Mitglied des Preisgerichts oder einem Expertenmitglied angestellt sind, ein wirtschaftliches oder unmittelbar persönliches Verhältnis haben sowie Personen, die mit einem Mitglied des Preisgerichts oder einem Expertenmitglied nahe verwandt sind. Es gilt die Wegleitung SIA 142i-202d Befangenheit und Ausstandsgründe. Stichtag zur Teilnahmeberechtigung ist der Tag der Publikation des Wettbewerbs.

### 2.4 Preise und Ankäufe

Gesamtpreisumme

Für Preise und Ankäufe steht eine Gesamtpreisumme von CHF 157'000.00 (exkl. MWST) zur Verfügung. Es ist vorgesehen, 4 - 6 Preise zu vergeben.

## 2.5 Auftrag und Urheberrecht

Absicht der Veranstalterin

Der Entscheid über die Weiterbearbeitung der Planung obliegt der Veranstalterin. Sie beabsichtigt, vorbehältlich der Genehmigung durch den Gemeinderat, die weitere Projektbeauftragung entsprechend der Empfehlung des Preisgerichts zu vergeben.

Urheberrechte

Das Urheberrecht an den Wettbewerbsbeiträgen verbleibt bei den Teilnehmenden. Die eingereichten Unterlagen der mit Preisen und Ankäufen ausgezeichneten Beiträge gehen ins Eigentum der Veranstalterin über. Die Veranstalterin behält sich vor, die Projektdokumente unter Namensnennung zu veröffentlichen.

## 2.6 Rechtsmittel

Gerichtsstand

Es ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar. Gerichtsstand ist Aarberg.

Rechtsmittelbelehrung

Die Ausschreibungsunterlagen können innert 20 Tagen seit ihrer ersten Publikation mit Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Seeland, Amthaus, Stadtplatz 33, 3270 Aarberg angefochten werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten. Die Ausschreibungsunterlagen und greifbare Beweismittel sind beizulegen.

Die Veranstalterin teilt im Rahmen des Verfahrens den Zuschlagsentscheid mittels Verfügung mit. Diese Verfügung kann innert 20 Tagen seit der Publikation mit Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Seeland, Amthaus, Stadtplatz 33, 3270 Aarberg angefochten werden. Eine allfällige Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten. Die Publikation und greifbare Beweismittel sind beizulegen.

### 3. Preisgericht und Fachpersonen

Zur Beurteilung der eingereichten Beiträge setzt die Veranstalterin folgendes Preisgericht ein:

Sachpreisgericht	<ul style="list-style-type: none"><li>_ Adrian Hügli, Gemeindepräsident, Stadt Aarberg</li><li>_ Hans-Ulrich Stebler, Gemeinderat, Stadt Aarberg (Vorsitz Preisgericht)</li><li>_ Roland Sieber, Gemeinderat Radelfingen (Vertretung Verbandsgemeinden)</li><li>_ Marc Lehmann, Bauverwalter, Stadt Aarberg (Ersatz)</li></ul>
Fachpreisgericht	<ul style="list-style-type: none"><li>_ Marianne Julia Baumgartner, Dipl. Architektin ETH BSA SIA, Zürich / Bern</li><li>_ Mattias Boegli, Dipl. Architekt FH BSA SIA SWB, Freiburg</li><li>_ Hannes Ehrensperger, Dipl. Architekt FH, Zürich / Lausanne</li><li>_ Simone Hänggi, Dipl. Landschaftsarchitektin HTL/BSLA, Bern</li><li>_ Stefan Dellenbach, Dipl. Architekt ETH SIA, Bern (Ersatz)</li></ul>
Fachpersonen (ohne Stimmrecht)	<p>Zur Begutachtung spezifischer Fragen zieht das Preisgericht folgende Fachpersonen in beratender Funktion ohne Stimmrecht bei:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>_ Rosmarie Steffen, Gemeinderätin, Präsidentin Verbandsschulkommission, Aarberg</li><li>_ Martin Heiniger, Schulleitung, Real- und Sekundarschule Aarberg</li><li>_ Christine Jäggi, Schulleitung, Real- und Sekundarschule Aarberg</li><li>_ Marco Aebersold, Leiter Musikschule Aarberg</li><li>_ Fachpersonen Kosten, Brandschutz, etc.</li></ul>
Aufgaben des Preisgerichts	<p>Das Preisgericht begleitet den Projektwettbewerb und beurteilt die Projektvorschläge. Es gibt zu Handen der Veranstalterin eine Empfehlung für den Zuschlag und die weitere Bearbeitung der Aufgabe ab.</p>
Öffentliche Beurteilung	<p>Die Beurteilungen des Preisgerichts finden nicht öffentlich statt.</p>

## 4. Termine

Für das Wettbewerbsverfahren sind folgende Termine vorgesehen (allfällige Änderungen bleiben vorbehalten und werden allen Teilnehmenden rechtzeitig mitgeteilt):

Inhalt	Datum
Publikation auf <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a>	Donnerstag, 1. Dezember 2022
Begehung der Schulanlage von 14:00 bis 16:30 Uhr	Mittwoch, 7. Dezember 2022
Anmeldung zur Teilnahme	Freitag, 16. Dezember 2022
Ausgabe der Unterlagen an Teilnehmenden	Mittwoch, 21. Dezember 2022
Modellbezug ab	Dienstag, 10. Januar 2023
Frist für Eingang schriftlicher Fragen	Freitag, 20. Januar 2023
Publikation der Fragenbeantwortung auf <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a>	Montag, 6. Februar 2023
Abgabe Projektvorschlag	Freitag, 31. März 2023
Abgabe Modell	Freitag, 14. April 2023
Vorprüfung	April / Mai 2023
Jurierung	Mai 2023
Benachrichtigung Teilnehmer, Publikation, Jurybericht	Mai / Juni 2023
Öffentliche Ausstellung	Juni 2023

Tab. 1 Termine Verfahren

## 5. Aufgabenstellung

Die Bestimmungen zur Aufgabenstellung sind dem Projektpflichtenheft zu entnehmen.

## 6. Ablauf des Projektwettbewerbs

Publikation der Wettbewerbsunterlagen	Das Wettbewerbsprogramm und die Anmeldeunterlagen stehen mit Publikation des Wettbewerbs auf <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a> zum Download bereit. Die Unterlagen für den Projektwettbewerb werden an die angemeldeten Teilnehmenden per Mail versendet.
Anmeldung	Folgende Dokumente sind <b>fristgerecht</b> per Email, mit Vermerk "Wettbewerb OSZ Aarberg" an <a href="mailto:verfahren@baslerhofmann.ch">verfahren@baslerhofmann.ch</a> bei der Anmeldung einzureichen: _ Ausgefülltes Anmeldeformular
Besichtigung des Areals	Das Areal ist öffentlich zugänglich. Die darauf befindlichen Gebäude sind bezüglich dem Schulbetrieb nicht zugänglich. Die Schulbauten können am Mittwoch, den 7. Dezember 2022 von 14:00 bis 16:30 Uhr besichtigt werden. Es findet jedoch keine geführte Besichtigung statt.
Fragerunde	Es wird eine schriftliche Fragerunde durchgeführt. Fragen können bis zum veröffentlichten Termin online im dafür vorgesehenen Forum auf <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a> gestellt werden. Später eintreffende Fragen werden nicht berücksichtigt. Sämtliche Fragen sowie die Antworten des Preisgerichts werden unter <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a> veröffentlicht. Die Fragenbeantwortung stellt eine verbindliche Ergänzung von Wettbewerbsprogramm und Projektpflichtenheft dar.
Modellgrundlage	Die physische Modellgrundlage kann ab 10.01.2023 abgeholt werden bei:  Meier Modellbau GmbH Philosophenweg 5 3007 Bern Telefon 031 302 10 91
Einreichestelle Pläne / Dokumente	Die Projektvorschläge (Pläne / Dokumente) sind bis  <b>Freitag, 31. März 2023</b>  unter Wahrung der Anonymität <b>einer schweizerischen Poststelle zum Versand</b> an folgende Adresse zu übergeben:  Basler & Hofmann AG Ingenieure, Planer und Berater Sennweg 2 3012 Bern  Vermerk "Wettbewerb OSZ Aarberg"
Einreichung Modell	Das Gipsmodell ist anonymisiert und termingerecht spätestens am  <b>Freitag, 14. April 2023 bis 14:00 Uhr</b>

abzugeben bei:

Stadt Aarberg  
 Bauabteilung  
 Stadtplatz 46  
 3270 Aarberg

Modelle sind spätestens bis um 14.00 Uhr bei der Bauabteilung abzugeben. Die ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aarberg sind zu beachten.

Varianten Das Einreichen von Projektbeiträgen in Varianten ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss vom Verfahren.

Vorprüfung Die Vorprüfung der eingereichten Projektbeiträge erfolgt stufengerecht und umfasst folgende Aspekte:

Vorprüfungen	alle Projekte	Projekte der engeren Wahl
Einhaltung der formellen Programmbestimmungen (Vollständigkeit)	x	
Einhalten der baurechtlichen Rahmenbedingungen	x	
Einhalten des Raumprogramms und der Projektanforderungen	x	
Brandschutz		x
Wirtschaftlichkeit		x
Hindernisfreiheit		x

Tab. 2 Übersicht Vorprüfungen

Vorprüfungsbericht Die Ergebnisse der Vorprüfung werden in einem Vorprüfungsbericht festgehalten, welcher dem Preisgericht anlässlich der Beurteilung abgegeben und erläutert wird.

**6.1 Verzeichnis der einzureichenden Unterlagen**

Einzureichende Unterlagen

Verzeichnis	Inhalt
<b>Pläne anonym, mit Kennwort beschriftet</b> (2-fach)	<b>Maximal 4 Pläne Format A0 quer (120x84cm), weisses Papier, enthaltend:</b> _ Situationsplan im Massstab 1:500 mit Darstellung der Parzellengrenzen, des Bauvolumens, der benachbarten Bauten, der Erschliessung und der wesentlichen Elemente der Umgebung _ Umgebungsplan im Massstab 1:200 mit Darstellung der Zugänge, Ein- und Ausfahrten, den wesentlichen Elementen der Aussenraumgestaltung inkl. Materialisierung, Ausstattung und Bepflanzung sowie der zum Verständnis notwendigen Höhenkoten. Die Originalgrundlage muss sichtbar bleiben. Die gesetzlich geltenden Grenzabstände sind einzuzeichnen. _ Projektpläne im Massstab 1:200, alle zum Verständnis des Projektvorschlages notwendigen Grundrisse, Schnitte und Fassaden (mit Darstellung der Bestandsbauten im Kontext). Sämtliche zum Verständnis notwendigen Höhenkoten und Terrainveränderungen müssen sichtbar sein.

- \_ Die Eingriffe im Bestand sind in den Projektpläne 1:200 so zu differenzieren, dass Neubauten in Rot und Abbrüche in Gelb dargestellt werden. Es können hierfür ebenfalls Schemapläne erstellt werden.
- \_ Aussagekräftiger Schnitt mit Innenansicht und Fassadenausschnitt im Massstab 1:50 mit Angaben zu Räumlichkeit, Gebäudestruktur, Schichtaufbau, Medienversorgung HLKSE und Materialisierung
- \_ Erläuterungen (Text / Skizzen / Schemata / Visualisierungen) in Planform zu den städtebaulichen und architektonischen Leitgedanken, zu den Konzepten von Raumnutzung, Etappierung, Tragstruktur, Innenraumklima, Medienschiessung, Materialisierung, sommerlichem und winterlichem Wärmeschutz, Bepflanzung, Versickerung, Retention und zur Nutzungsflexibilität.

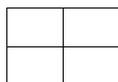
<p><b>Dokumente anonym, mit Kennwort beschriftet</b> (1-fach)</p>	<p><b>Format A4/A3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Flächennachweis (ausgefüllte Vorlage im Format PDF und XLSX)</li> <li>_ Berechnung von Geschossflächen und Gebäudevolumen gemäss SIA 416 (ausgefüllte Vorlage im Format PDF und XLSX)</li> </ul>
<p><b>Digitale Daten anonym, mit Kennwort beschriftet und Kennwort im Dateinamen enthalten</b> (CD-ROM, USB-Stick)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ alle Pläne (Druckformat A3, Dateiformat PDF, Dateigrösse max. 10 MB)</li> <li>_ Flächennachweis Raumprogramm und Mengendecklaration, Berechnung von Geschossflächen und Gebäudevolumen gemäss SIA 416 (ausgefüllte Vorlage im Format PDF und XLSX), diese werden zur Vorprüfung verwendet.</li> </ul>
<p><b>Modell</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>_ Modell, Mst. 1:500, einfaches kubisches Modell in Weiss</li> </ul>
<p><b>Verfassercouvert</b></p>	<p><b>In verschlossenem Couvert mit Kennwort</b> Verfasserblatt, Selbstdeklaration (ohne Nachweise)</p>

**Tab. 3 Einzureichende Unterlagen Projektwettbewerb**  
Übersicht

Abgabeform und Darstellung

Alle Grundrisse und Situationspläne sind so auszurichten, dass Norden oben liegt. Die Nordrichtung und ein grafischer Massstab sind auf den Plänen anzugeben. Bezeichnungen sind direkt auf den Plänen einzutragen (keine Legenden). Das gewachsene und projektierte Terrain ist in den Plänen einzutragen. Im Situationsplan sind die **Parzellengrenzen und gültigen Abstandslinien gemäss den baurechtlichen Rahmenbedingungen darzustellen.**

Die Darstellungsform der Pläne ist frei. Angaben zur Hängung der Pläne sind fakultativ. Vorgesehen ist eine Hängung von 2 Plänen nebeneinander und 2 Plänen übereinander gemäss Schema.



Kennwort

Alle einzureichenden Unterlagen und Pläne sind mit einem Kennwort zu beschriften und anonym einzureichen.

Digitale Daten

Die Teilnehmer stellen sicher, dass die Datenträger anonym und nur mit dem Kennwort der Abgabe beschriftet sind und keine Hinweise auf den Verfasser enthalten.

## 6.2 Beurteilungskriterien

Beurteilungskriterien

Die eingereichten Arbeiten werden vom Preisgericht nach den folgenden Kriterien stufengerecht beurteilt (Reihenfolge ohne Gewichtung):

- \_ Städtebauliches / Ortsbauliches Konzept
- \_ Aussenraum
- \_ Architektonische Gestaltung
- \_ Nutzungskonzept, Erschliessung, Auffindbarkeit
- \_ Nutzungsqualität für Besucher und Betrieb
- \_ Nutzungsflexibilität und -variabilität
- \_ Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in Bau und Betrieb
- \_ Tragwerkskonzept

Jurybericht

Der Ablauf der Jurierung, die Beurteilungen und Empfehlung des Preisgerichts sowie die Hinweise für die weitere Bearbeitung werden in einem schriftlichen Bericht festgehalten. Dieser wird allen Teilnehmenden zusammen mit der Zuschlagsverfügung zugestellt.

Zuschlagsverfügung

Mit Zustellung der Zuschlagsverfügung und des Berichts des Preisgerichts ist das Verfahren abgeschlossen.

## 7. Weiterbearbeitung des Projekts

Der Schulbetrieb muss auch während der Realisierung des Projekts aufrecht erhalten bleiben. Deshalb wird heute davon ausgegangen, dass die Realisierung des Projekts zeitlich gestaffelt erfolgt. Für die weitere Planung und Realisierung des Projekts sind folgende Meilensteine vorgesehen:

_ Projektierung, Baubewilligungsverfahren	2023/24
_ Genehmigung Baukredit	Sommer 2024
_ Ausschreibung	ab Herbst 2024
_ Baubeginn	Mitte 2025
_ Bezug Neubau, erste Etappe	Sommer 2026
_ Bezug Bestandesbauten, zweite Etappe	Sommer 2027

### 7.1 Vorgesehener Planervertrag

Der Auftraggeber beabsichtigt, mit dem Gewinner nach Abschluss des Wettbewerbs einen Vertrag nach KBOB abzuschliessen. Die zugehörigen Allgemeinen Vertragsbedingungen sind unter [www.kbob.ch](http://www.kbob.ch) abrufbar. Die erwarteten Grundleistungen der Planer entsprechen dem Modell Bauplanung SIA 112:2014. Die zu erbringenden Leistungen für das Projekt werden im Anschluss an den Wettbewerb mit jeder Fachdisziplin vertraglich vereinbart. Die Beauftragung der SIA Phasen 4 bis 5 erfolgt vorbehaltlich der Baukreditgenehmigung durch die zuständigen politischen Gremien.

Kostendach

Für jede Teilphase wird ein Kostendach vereinbart. Für den prognostizierten Zeitaufwand wird das Berechnungsmodell des SIA nach den aufwandbestimmenden Baukosten beigezogen. Die verwendeten Parameter sind nachfolgend aufgeführt. Zur Ermittlung des Kostendachs wird ein Zeit-Mitteltarif (ZMT) von **CHF 130.00** (exkl. MWST) eingesetzt.

Parameter Zeitaufwand

Grundlage: SIA Ordnungen 102 und 105; Ausgaben 2014

Architekt (SIA 102) und  
Landschaftsarchitekt (SIA 105)

Leistungsanteil  $q = 100\%^*$   
Schwierigkeitsgrad  $n=1.0$  (Kat. IV)  
Anpassungsfaktor  $r=1.0$   
\_ Teamfaktor  $i=1.0$   
\_ Faktor für Sonderleistungen  $s=1.0$   
\_ Koeffizienten Z-Werte:  $Z1=0.062$ ,  $Z2=10.58$

\* Vorbehalt Einflussnahme auf  
Teambzusammensetzung

Kann das ausgewählte Team die notwendigen Fachkompetenzen in der Realisierung (Submission, Bauleitung, Kostenmanagement) nicht sicherstellen, behält sich die Auftraggeberin vor, das Planerteam mit einem qualifizierteren Partner zu ergänzen und die Leistungsanteile dementsprechend anzupassen.

## 8. Genehmigung

Das vorliegende Programm wurde vom Preisgericht genehmigt.

Aarberg, 24. Oktober 2022

Adrian Hügli

Hans-Ulrich Stebler

Roland Sieber

Marc Lehmann

Hannes Ehrensperger

Marianne Julia Baumgartner

Mattias Boegli

Simone Hänggi

Stefan Dellenbach



# Anhang

## Dokumentenverzeichnis

	Publikation	Teilnahme
1. Formulare		
_ 1 Anmeldeformular / Teilnahmebestätigung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_ 2 Selbstdeklaration	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_ 3 Verfasserblatt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 4 Mengendeklaration in xlsx-Format	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 5 Formular Raumangebot	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Planungsgrundlagen		
_ 1 Wettbewerbsprogramm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_ 2 Projektpflichtenheft inkl. Raumprogramm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 3 Technical Due Diligence, Basler & Hofmann AG, 22.10.2019	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 4 Schlussbericht Machbarkeitsstudie, Basler & Hofmann AG, 19.05.2021	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Planunterlagen		
_ 1 Kataster mit Höhenkurven und Luftbild inkl. Baumkataster	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 2 Medienpläne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 3 Pläne Bestandesbauten (dxf und pdf)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 4 Modellgrundlage (Gipsmodell)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4. Weitere Dokumente zur Kenntnisnahme		
_ 1 Baureglement, Stand vom 02.06.2022	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



